

Tagesordnung für die 23. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2021/22 am 12. 3. 2022 um 12.30 Uhr im **Raum Nr. 6 des städtischen Saalbaus in Ikebukuro (Tokyô Geijutsu Gekijô)** („Metropolitan Theatre“), Nishi-Ikebukuro, 1-8-1, Tel.: (03) 5391 2111, an der Südseite in der Mitte. Gehen Sie vom Bahnhof Ikebukuro unter der Erde hindurch zum Ausgang 2b (westlich vom S-Bahn-Ring) und dann hinauf ins Erdgeschoß, rechts die Rolltreppe hinauf, dann über die große Rolltreppe nach oben, in der 4. Etage (Etage Nr. 5) geradeaus ganz nach hinten, dann über die Treppe in die 5. Etage (Etage Nr. 6)

Vorsitzende: Frau Hata (I-XII) und Herr Satô (XIII-XIX)

Harmonie

10

I. Protokoll (12.30)

II. Eröffnung (12.30)

III. Anwesenheit (12.30)

A. Teilnehmer: **Herr Ishimura** kommt dieses Semester wieder nicht zu den Übungen, weil seine Frau fürchtet, er könnte sich im Zug oder während der Übung mit Corona-Viren anstecken. Er nimmt an den Übungen teil, indem er die Tagesordnung mal mit einem der Vorsitzenden zusammen, mal alleine schreibt. **Frau Kimura** kommt heute nicht, weil sie Bogenschießen üben will. Frau Watanabe vertritt sie.

B. Zuhörer: - C. Vertreterin: **Frau Watanabe**

20 IV. Fragen zur Tagesordnung (12.35)

V. Gäste (12.45)

A. europäischer Gast B. japanischer Gast

VI. Informationsmaterial (12.50)

A. über Europa B. über Japan

25 VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)

A. Vorsitzende für den 29. 10. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Herr Ishimura**)

B. Themen für den 22. 10.: **Herr Ishimura** und **Frau Kimura**

C. Informationen für den 15. 10.: **Frau Hata** und **Frau Kimura**

D. Methoden für den 8. 10. („Die Einstellung zur Natur“): **Frau Hata** und **Herr Ishimura**

30 E. Gäste F. sonstiges

VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)

A. über Europa B. über Japan

IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema..... (13.10)

A. 25-30 „Wege zu Entscheidungen“ (2 S.) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (2014)

35 B. „Direkt aus Europa“ Nr. 410, S. 1 - 4: „Harmonie“

X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)

1.) **Herr Satô** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu

4.) **Frau Hata** (2') (13.23)

5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik

40 XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel

Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:

„Diskutieren Sie gerne mit jemandem, den Sie besser kennenlernen wollen? Oder vermeiden Sie es eher mit ihm zu diskutieren, um gute Beziehungen zu ihm zu schaffen?“

45 „Bemühen Sie sich, bei Diskussionen um der Harmonie willen Ihre Gefühle nicht zu zeigen und sich nicht emotional zu verhalten? Was halten Sie von Leuten, die bei Diskussionen ihre Gefühle deutlich zeigen und sich emotional verhalten?“

50 „Wie reagieren Sie bei einer Diskussion, wenn jemand emotional wird? Werden Sie auch emotional? Führt das zu Streit oder zu Kampf? Hören Sie dann mit der Diskussion auf? Stimmen Sie ihm zu, auch wenn Sie dagegen sind, weil sich das sonst zu einem Streit entwickeln könnte?“

„Sagen Sie immer, was Sie denken? Wenn ja, hat das schon mal zu einem Streit geführt? Wenn nein, warum nicht?“

„Verbergen Sie manchmal um der Harmonie willen ihre Gefühle? Wobei?“

55 „Was ist für Sie ein harmonisches Leben? So lange zu schlafen, bis Sie von sich aus aufwachen, ohne vom Wecker geweckt zu werden? Machen Sie, außer Deutsch zu lernen, auch Gymnastik oder Yoga, oder fahren Sie Rad, weil so etwas gut ist für die Harmonie von Körper und Geist? Gehen Sie nach Feierabend gleich nach Hause, um Ihr Privatleben zu genießen?“

60 „Tun Sie etwas dafür, mit Ihrer Familie harmonisch zu leben? Kaufen Sie manchmal für Ihre Frau einen Blumenstrauß oder backen Sie manchmal für Ihren Mann einen Kuchen?“

„Haben Sie sich schon mal mit Ihrem Partner gestritten? Was haben Sie dann getan, um sich mit ihm wieder zu versöhnen?“

65 „Stimmen Sie meist Ihrem Partner zu, auch wenn Sie anderer Meinung sind, weil das am besten wirkt, um einen Streit zu vermeiden? Finden Sie, daß das wirklich eine harmonische Beziehung ist? Was wäre eine ideale harmonische Beziehung zu Ihrem Partner?“

„Ist es für Sie wichtig, daß Ihr Haus zum Stadtbild paßt? Warum (nicht)?“

„Bemühen Sie sich immer um der Harmonie willen zu machen, was die anderen von Ihnen erwarten? Sagen Sie z. B., wenn Sie einer Bekannten einen Bekannten vorstellen, nur etwas Gutes über ihn und übertreiben das manchmal sogar?“

5 „Würden Sie lieber auf dem Lande wohnen, um im Einklang mit der Natur zu leben?“

„Machen Sie manchmal ein Lagerfeuer, um die Harmonie mit der Natur zu genießen?“

„Achten Sie auf die harmonische Atmosphäre in der Wohnung? Gibt es in Ihrer Wohnung etwas, um eine harmonische Atmosphäre herzustellen? Sind bei Ihnen z. B. alle Möbel aus Holz? Sind alle Tapeten in der gleichen Farbe?“

10 „Ziehen Sie sich nach der Mode an, um schon vom Anblick her mit anderen im Einklang zu erscheinen?“

„Wann achten Sie besonders auf die Harmonie? Im Zug? Bei einem gemeinsamen Abendessen? Bei Konzerten? Wenn Sie im Supermarkt vor der Kasse Schlange stehen? Beim Autofahren, damit Ihr Tempo im Einklang mit dem anderer steht?“

15 „Wobei ärgern Sie sich besonders, wenn jemand nicht auf die Harmonie achtet? Wenn sich zwei Austauschstudenten in ihrer Muttersprache unterhalten, auch wenn da auch Japaner sind? Wenn Ihnen europäische Touristen ohne Atemschutz auf der Straße entgegenkommen? Wenn jemand langsamer Auto fährt als die anderen?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

20 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Hata** interviewt **Herr Satô** (Interviewer). (13.31)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Frau Watanabe** interviewt **Frau Hata**. (13.39)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Interview mit Rollenspiel

25 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein 50 Jahre altes Einfamilien-

30 haus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

1.) kurzes Interview (3') (13.47)

Frau Balk (**Frau Hata**) interviewt **Herr Satô** (Interviewer).

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)

35 5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (**Herr Satô**) interviewt **Frau Watanabe**. (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch

40 gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk

45 Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmerisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

A. Herr Balk ist gestern mit japanischen Kollegen zusammen zum Abschied eines japanischen Kollegen zum gemeinsamen Abendessen gegangen. Da hat man für sie alle zuerst ein

50 Glas Bier bestellt. Er hätte sich lieber ein Glas Wein bestellt, hat aber sein Verständnis für Japaner schon so weit entwickelt, daß ihm klar war, daß das die Harmonie stören würde. Er fragt Herrn Honda, warum Japaner immer auf Harmonie großen Wert legen. Herr Honda denkt, daß Harmonie Streit verhindert. Bei Auseinandersetzungen verwenden viele Japaner sogar manche traditionellen Techniken, um Diskussionen so

55 harmonisch wie möglich zu führen. Herr Balk hat den Eindruck, daß Japaner jemandem gegenüber, der nicht das gleiche macht wie die anderen, sehr intolerant sind, z. B. wenn jemand keinen Atemschutz angelegt hat.

1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Frau Watanabe**) und Herr Honda (**Frau Hata**) (14.05)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

60 5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (**Herr Satô**) und Herr Honda (**Frau Hata**) . (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Frau Balk achtet beim Einkaufen sehr darauf, Obst und Gemüse zu kaufen, das der Jahreszeit entspricht, um das Gefühl zu haben, mit der Natur im Einklang zu leben. Frau

65 Honda denkt, daß Nachbarn zu grüßen wichtig ist für das harmonische Zusammenleben. Sie findet es deshalb schade, daß junge Leute heutzutage nur selten grüßen, wenn sie einen Nachbarn sehen. Ihr kommt es vor, als kümmern sie sich kaum um harmonische Beziehungen zu Nachbarn. Frau Balk denkt, daß sich viele junge Japanerinnen und Japaner nach

der Mode richten, ist sich aber nicht sicher, ob das etwas mit der Harmonie zu tun hat.

- 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Frau Watanabe**) (14.25)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Hata**) und Frau Honda (**Herr Satô**) (14.35)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Monolog

Yumi erinnert sich an die Zeit in Flensburg. In ihrer Klasse waren nicht nur blauäugige und blonde, sondern auch dunkel- und schwarzhaarige, dunkel- und schwarzäugige. Sie war zwar die einzige Asiatin in der Klasse, aber niemand kümmerte sich darum. Die Harmonie in der Klasse wurde dadurch gar nicht gestört. Einerseits hat sie das sehr erleichtert, andererseits aber ein bißchen enttäuscht. Jedenfalls fand sie die Klasse sehr tolerant.

Sie denkt an die Schulklasse, zu der sie jetzt gehört. Die Mitschüler sind alle Japaner. Manche haben die Haare ein bißchen braun gefärbt, aber alle sind schwarzäugig. In der Schule müssen sie die Schuluniform anhaben. Scheinbar herrscht da Harmonie, Yumi hat aber das Gefühl, da stimmt etwas nicht. Sie denkt über die Unterschiede zwischen Konformitätsdruck und Harmonie nach.

- 1.) kurzer Monolog (3'): Yumi (**Frau Watanabe**) (14.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätte sie noch sagen sollen?)
- 5.) der ganze Monolog (4'): Yumi (**Herr Satô**) (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIV. Streitgespräche

A. Heutzutage gibt es überall Streit, aber Streit macht die Menschen unglücklich. Deswegen sollte man alles tun, um Streit zu vermeiden, und darum ist es am besten, harmonisch zu leben, auch wenn einem das ein bißchen schwerfällt.

Um Streit mit seinem Partner zu vermeiden, sollte man jedesmal, wenn man ihn kritisiert, das übertrieben theatralisch sagen. Wenn das beide machen, entstünde als Ergebnis ihrer Zusammenarbeit eine harmonische Atmosphäre.

Man sollte nicht gleich sagen, was man denkt, sondern sich erst gut überlegen, wie man das ausdrücken sollte, um die Gefühle anderer nicht zu verletzen, und immer solche Redewendungen hinzufügen wie: „Ich selber glaube das nicht, aber viele sagen (oder ‚man sagt‘ oder ‚jemand hat gesagt‘), daß ...“, weil man gleich zurücknehmen kann, was man gesagt hat, wenn das anderen nicht gefällt.

Um harmonisch zu leben, sollte man auf jede Diskussion verzichten.

Um harmonisch zu leben, sollte man sich nie durchzusetzen versuchen.

Wenn jemand besonders gut singen kann, sollte er das niemandem sagen. Was zu gut ist, stört die Harmonie.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)
C (dafür): Frau Hata D (dagegen): Frau Watanabe
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Hata**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Watanabe**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)
E (dafür): Herr Satô F (dagegen): Frau Hata
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Herr Satô**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Frau Hata**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

B. Wer in Harmonie lebt, hat mehr vom Leben.

Um mehr vom Leben zu haben, sollte man auf dem Lande im Einklang mit der Natur leben.

Wer sich ein Haus baut, sollte es so bauen, daß es ins Stadtbild paßt.

Man sollte den anderen gegenüber großzügig sein und alles, was sie machen, tolerieren. Seine Wohnung sollte man so einrichten, daß jeder das Konzept sofort erkennt.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)
G (dafür): Frau Watanabe H (dagegen): Herr Satô
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Frau Watanabe**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Herr Satô**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)
I (dafür): Herr Satô J (dagegen): Frau Hata
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Satô**

- 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Hata**
20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

- 5 1.) Gruppenarbeit mit Herrn Balk (**Frau Watanabe**) (70') (16.25)
Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über alle Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!
- 10 a) Wer bemüht sich mehr um Harmonie: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das? Warum?
b) Wobei bemühen sich Japaner besonders um Harmonie? Und Deutsche? Warum?
c) Wer legt mehr Wert auf seine Individualität: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das? Warum?
- 15 d) Wem fällt es leichter, sich um harmonisches Verhalten zu bemühen: Deutsche oder Japaner? Warum?
e) Für wen ist es wichtiger, sich um die Harmonie mit anderen zu kümmern: Deutsche oder Japaner? Warum?
f) Wobei ist in Deutschland Harmonie besonders wichtig? Warum? Und in Japan?
- 20 g) Wobei kommt Ausländern die Harmonie in Japan störend vor? Warum?
h) Was passiert, wenn die Harmonie gestört ist?
i) Was passiert, wenn man sich zu sehr um Harmonie kümmert?
j) Was sollte man bei einer Diskussion tun, damit alles harmonisch abläuft und es zu keinem Streit kommt?
- 25 k) Wobei verhält man sich harmonisch, um ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu schaffen?
l) Wer freut sich mehr, wenn alles so läuft wie erwartet: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das? Wer freut sich über Überraschungen?
m) Wie verhalten sich Deutsche jemandem gegenüber, der die Harmonie stört? Und Japaner?
- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!
30 (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.)(1') (17.35)
3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsgespräche mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für die Gesprächsthemen:

- 35 a') Harmonie und Zurückhaltung
b') Harmonie und Individualismus
c') Harmonie trotz mancher Unterschiede
d') interessante und langweilige Harmonie
e') erwünschte und störende Harmonie
- 40 f') mangelnde und überflüssige Harmonie
g') übertriebene Harmonie
h') in Harmonie diskutieren
i') Harmonie und Zusammengehörigkeitsgefühl
j') Harmonie als Mittel zum Frieden
- 45 k') Harmonie und Einheitlichkeit
l') Harmonie ohne Worte
m') präetablierte Harmonie
n') harmonische Auseinandersetzungen
o') Kompromisse und Verzicht
- 50 1.) Gesprächsthemen für das 1. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Hata) .. (17.40)
2.) Kommentare dazu
3.) die erste Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') (17.45)
Herr Balk (Frau Watanabe) und **Frau Hata**
4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 55 7.) die zweite Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') (18.10)
Herr Balk (Frau Watanabe) und **Frau Hata**
8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
11.) Gesprächsthemen für das 2. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Hata) .. (18.35)
12.) Kommentare dazu
- 60 13.) das 2. Podiumsgespräch mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
Frau Watanabe und **Herr Satô** (18.40)
14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik

XVII. verschiedenes (19.20)

- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges

65 **XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1')** (19.25)

- 1.) verbessern

XIX. sonstiges (19.45)

Yokohama, den 4. 3. 2022

(Haruyuki Ishimura)

(Haruyuki Ishimura)

i. A. von Takahiro Satô